

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Kommunalbetrieb Krefeld AöR](#)Straße [Ostwall 175](#)PLZ, Ort [47798 Krefeld](#)Telefon [+49 215136604512](#)Fax [+49 215136604515](#)E-Mail holger.burbach@krefeld.deInternet <http://www.kbk-krefeld.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-KBK-A-KleF-01](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHY0DYNNLCH2J](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Steinmetzbetrieb am Friedhof Elfrather Mühle](#)[An der Elfrather Mühle 109](#)[47802 Krefeld](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Der Kommunalbetrieb Krefeld \(KBK\) ist Eigentümer des Objektes "An der Elfrather Mühle 109" in Krefeld.
Das Objekt ist vermietet an einen Steinmetzbetrieb.](#)

Umfang der Leistung:

[Das Flachdach des Gebäudes bzw. die Dächer der 3 Gebäudeteile, ausgelegt als begrüntes Dach, wurde im seinerzeitigen Baujahr nicht fertiggestellt. Die Dachteile bestehen aus der Tragkonstruktion mit einer Brettlage und einer Bitumenabdichtung. Dadurch das das Dach nicht fertiggestellt wurde, sind weite Teile der Dachrandverkleidung aus Holz beschädigt und müssen saniert werden. Die Dachkonstruktion bzw. das Dachtragwerk ist in Ordnung.
Die neu aufzubauende Regenentwässerung des Daches ist soweit möglich an das vorhandene Rohrsystem anzuschließen. Dies wird vsl. auf der Vorderseite des Gebäudes nicht möglich. Hier erfolgt die Entwässerung auf die davor liegende Rasenfläche und wird dort versickert.](#)[+ Baustelleneinrichtung](#)[+ Vorbereitungs- und Rückbauarbeiten](#)[- 115 m Schadhafte Dachelemente demontieren/entsorgen](#)[- 10 m2 beschädigte Dachfläche vorbereiten](#)

- 60 m Stirnbretter liefern und montieren

+ Dachentwässerung (liefern und montieren)

- 60 m Titanzink Dachrinne

- 4 Stck Dehnungsausgleich

- 60 m Titanzink Traufblech

- 8 Stck Titanzink Rinnenstück

- 6 Stck Titanzink Einhangstützen

- 22 m Titanzink Regenfallrohr

- 12 Stck Titanzink Fallrohrbogen

+ Dacharbeiten

- 320 m2 Flachdachfläche reinigen

- 320 m2 Flachdachfläche mit einer Lage Elastomerbitumenbahn eindecken, inkl. Anarbeiten

- 25 m Zweiteiliges Wandanschlussprofil liefern und montieren

- 3 Stck Anarbeiten von Dachdurchdringungen

- 28 m Flachdachabschlussprofil liefern und montieren

- 62 m Verkleidung (Längsseiten) mit gekanteten Aluminiumblechen liefern und montieren

- 23 m Verkleidung (Dachvorsprung) mit gekanteten Aluminiumblechen liefern und montieren

Details zur Leistung sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 49 Tage ab Auftragsvergabe

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung 28 Kalendertage nach Auftragserteilung

Die Leistung ist innerhalb von 18 Werktagen nach Beginn der Ausführung abnahmefähig fertig zu stellen.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0DYNNLCH2J/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

NICHT nachgefordert werden fehlende Leistungsverzeichnisse mit Preisangaben

- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 08.09.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 10.09.2026 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: am 08.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0DYNNLCH2J>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 10.09.2026 um 10:00 Uhr

Ort Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Ostwall 175, 47798 Krefeld

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

Es handelt sich um einen Öffnungstermin bei ausschließlicher Zulassung
elektronischer Angebote gemäß § 14 VOB/A.

- t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHY0DYNNLCH2J/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular "Eigenerklärung Par. 19 Abs. 3 MiLoG" in den Vergabeunterlagen
- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur erforderlich bei nicht präqualifizierten Unternehmen
Formular "VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019" in den Vergabeunterlagen
- Leistungsverzeichnis mit den Preisen: Angabe aller Einzelpreise in den bereitgestellten Leistungsverzeichnissen
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen: Wenn einzelne Leistungen durch Nachunternehmer erbracht werden sollen
Formular "VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017" in den Vergabeunterlagen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Kopie der Versicherungspolice (mittels Dritterklärung vorzulegen): Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in vorgegebener Höhe nach Ziffer 11.3 der zusätzlichen Vertragsbedingungen für Bauleistungen des Kommunalbetriebes Krefeld AöR

Sonstige Unterlagen

- Nachweise zur erbrachten Eigenerklärung zur Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vor Zuschlagserteilung werden von der Vergabestelle die zugehörigen Nachweise zu den geforderten Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist angefordert.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name VOB-Nachprüfungsstelle, Dez. 34, Bezirksregierung Düsseldorf

Straße Postfach 30 08 65

PLZ, Ort 40408 Düsseldorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.brd.nrw.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bei etwaigen Rückfragen werden Sie gebeten, sich umgehend an die Vergabestelle des Kommunalbetriebs Krefeld zu wenden.

Bitte nutzen Sie hierzu den Kommunikationskanal des Vergabemarktplatzes.